

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates

## **A h o l m i n g**

am 24. April 2017

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

---

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger

Schriftführerin: Monika Ransberger-Luttner, Verwaltungsfachwirtin

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 14 anwesend:

Birnkammer Rainer, Falter Hans-Jürgen, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Dr. Kraut Peter, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Reichl Thomas, Tauer Jürgen, Seis Konrad, Zitzelsberger Stefan;

Entschuldigt fehlt: Frau Friedberger Theresia

Außerdem waren anwesend: Herr Josef Schiller, Osterhofener Zeitung  
Herr Harald Keller, Plattlinger Anzeiger  
1 ZuhörerIn

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Der nichtöffentliche Teil vom 27.03.2017 wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1a      Antrag auf Vorbescheid wegen Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl. Nr. 341 (Teilfl.) der Gemarkung Aholming (Penzling)

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung einen Lageplan mit dem geplanten Bauvorhaben zugestellt bekommen.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Zum Antrag auf Vorbescheid von Gerhard Ameres wegen Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl.-Nr. 341 Teilfl. (Penzling) der Gemarkung Aholming wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 1b      Antrag auf Vorbescheid wegen Errichtung eines landwirtschaftlichen Betriebsleiterwohnhauses Fl.-Nr. 3032 der Gemarkung Aholming (in Tabertshausenschwaig)

Der Gemeinderat ist mit der nachträglichen Aufnahme des Tagesordnungspunktes (dringlich) mehrheitlich einverstanden.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Zum Antrag auf Vorbescheid von Florian Mühlbauer wegen Errichtung eines landwirtschaftlichen Betriebsleiterwohnhauses auf Fl.-Nr. 3032 der Gemarkung Aholming wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 2      Erteilung der Straßennamen für die Baugebiete Aholming West IV und Tabertshausen West IV

Baugebiet: Aholming West IV

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Die Erschließungsstraße im Baugebiet Aholming West IV wird wie folgt bezeichnet: „Finkenweg“ (von Nord nach Süd), Stichstraße zum Amselweg hin: „Amselweg“ und südliche Straße im Baugebiet: „Flurweg“ (in Verlängerung) und mit entsprechend neuen Hausnummern versehen.

Baugebiet: Tabertshausen West IV

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Die Erschließungsstraße im Baugebiet Tabertshausen West IV wird wie folgt bezeichnet: „Tagebrecht Ring“ (von Norden nach Süden – inkl. Stichstraße nach Süden) und mit entsprechend neuen Hausnummern versehen.

Punkt 3

Kaufanfrage der E-Wald GmbH bezüglich des Elektroautos Nissan-Leaf's aus dem M.O.V.E-Projekt

---

Die E-Wald GmbH teilte mit, dass sich das M.O.V.E-Projekt dem Ende nähert. Sie haben deshalb am 22.03.2017 eine Anfrage an die Gemeinde Aholming gerichtet, ob Kaufinteresse bezüglich des Elektrofahrzeuges: Nissan Leaf zu einem Angebotsbruttopreis von € 13.387,50 besteht.

Der Nissan Leaf wird mit 8-fach-Bereifung (Sommer- u. Winterreifen auf Alufelge) angeboten und ein neuer TÜV und Kundendienst sind im Preis enthalten.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat lehnt das Kauf-Angebot der E-Wald GmbH bezüglich des Nissan Leaf's zu einem Angebotsbruttopreis von € 13.387,50 ab.

Die E-Wald GmbH wird darüber informiert.

Punkt 4 ILEK – Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (6 Handlungsfelder –  
Projekte) für die ILE Donau-Isar

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung die einschlägigen Unterlagen zugestellt bekommen.

ILE Donau-Isar (Integrierte Ländliche Entwicklung steht für die Zusammenarbeit der sechs Kommunen: Aholming, Deggendorf, Moos, Plattling, Otzing, Stephansposching).

Das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) befindet sich derzeit in Arbeit. (Oberbegriff: Verbesserung des Regionalimages mit Stichwörtern: Radwegeausbau, Kooperation mit der Waldbahn, Nutzungskonzept für Kiesweiher mit Wasserlandschaften, Senioren- und Jugendarbeit, Innenentwicklung mit Vitalitäts-Check und Leerstandsmanagement und Datenerfassung hierzu, gemeinsame Beschaffungen, Zusammenlegungen von Aufgaben und Förderprogramme hierzu). Der VC-Nachweis wird derzeit bearbeitet.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Das ILEK Donau-Isar wird billigend zur Kenntnis genommen. Einwände werden nicht erhoben.

Die ILE Donau-Isar wird darüber informiert.

Punkt 5 Zustimmung zum Haushaltsplan 2017 des Pfarrkindergartens St. Stephanus in  
Aholming

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung den geprüften Haushaltsplan 2017 für den Kindergarten St. Stephanus zugestellt bekommen.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der vorliegende Haushaltsplan für den Kindergarten St. Stephanus in Aholming für das Kindergartenjahr 2017 weist Einnahmen von insgesamt 296.050,00 € aus. Diesem Betrag stehen Ausgaben von insgesamt 303.450 € gegenüber, so dass Mehrausgaben von 7.400 € vorgesehen sind. Gemäß Defizitvereinbarung ist der 60%ige Anteil der Gemeinde mit 4.440,00 € veranschlagt.

Dem Haushaltsplan für den Kindergarten St. Stephanus in Aholming für das Kindergartenjahr 2017 wird zugestimmt.

Der Pfarrkindergarten St. Stephanus wird darüber informiert.

Punkt 6

Weiterführung einer offenen Ganztagsbetreuung (OGTS) an der Grundschule Aholming

---

Der Vorsitzende führte aus, dass seiner Ansicht nach die Gemeinde und die Grundschule die offene Ganztagschule wieder anbieten sollten, weil dies auch eine entsprechende Aufwertung mit sich bringen würde.

Es wird künftig die jeweilige Kurzgruppe auf mindestens 120 Minuten Betreuung verlängert. Dadurch entstehen der Gemeinde Aufwendungen von künftig € 5.000,00 statt bisher € 2.500,00 bei 60 Minuten zuzüglich bisherige Betreuung bis 16.00 Uhr Aufwendungen von € 5.500,00 also gesamt € 10.500,00.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass über die offene Ganztagschule jeweils jährlich entschieden werden müsse.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Aholming als Schulaufwands-träger der Grundschule Aholming für das Schuljahr 2017/2018 im Einvernehmen mit der Schulleitung einen Antrag auf Genehmigung/Förderung offener Ganztagsangebote in den Jahrgangsstufen 1 bis 4 als schulische Veranstaltung stellt.

Vorbehaltlich einer Genehmigung des Antrags durch das Ministerium verpflichtet sich die Gemeinde als Schulaufwandsträger zur Übernahme des zusätzlich anfallenden Sachaufwandes (€ 10.500,00 für 2017/2018) einschließlich der zusätzlichen Schülerbeförderungskosten sowie der Mitfinanzierung des festgelegten Personalaufwandes in Form einer pauschalen Kostenbeteiligung.

Der Vorsitzende wird zur Unterzeichnung des Antrages ermächtigt.

Punkt 7      Antrag für Beteiligung der Gemeinde am Bürgerfest (30.06.-02.07.2017) der  
Vereinsgemeinschaft Aholming

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Einladung den Beteiligungsantrag der Vereinsgemeinschaft Aholming zugestellt bekommen.

Vor allem möchte man die Senioren der Gemeinde (Personen über 70 Jahre) per Einladungsschreiben durch die Gemeinde einladen.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat ist mit der Beteiligung am Bürgerfest 2017 in Form von einer Maß Bier und einem Essen an alle über 70 Jahre alten und hier gemeldeten Gemeindebürger einverstanden. Die Kosten hierfür im Jahr 2017 übernimmt die Gemeinde. Ebenso übernimmt die Gemeinde den Versand des Einladungsschreibens an alle Personen ab dem 70.-ten Lebensjahr.

Die Gemeindeverwaltung wird darüber informiert.

Punkt 8      Stellungnahme im Anhörungsverfahren zur Herstellung eines bleibenden Ge-  
wässers durch Erweiterung des Kiesabbaus der Gemarkung Aholming auf die  
Grundstücke Fl.-Nrn. 1338 bis 1340 und 1343 durch die Fa. Donau-Kies  
GmbH & Co.KG

---

Der Vorsitzende informierte über das am 12.04.2017 eingegangene Schreiben des Landratsamts vom 11.04.2017, wonach die Firma Donau-Kies GmbH & Co. KG, Voglarn 13, 94081 Fürstenzell erneut einen Antrag auf Verlängerung der mit Bescheid des Landratsamts Deggendorf vom 28.03.2007 genehmigten Kiesabbaumaßnahme bis 31.12.2022 stellt.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Firma Donau-Kies GmbH & Co. KG, Voglarn 13, 94081 Fürstzell vom 27.01.2017 auf Verlängerung der mit Bescheid des Landratsamts Deggendorf vom 28.03.2007 genehmigten Kiesabbaumaßnahme auf den Fl.-Nrn. 1338 bis 1340 und 1343 der Gemarkung Aholming bis 31.12.2022 zu.

Die Verwaltung informiert das Landratsamt Deggendorf.

Punkt 9      Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Am Sonntag den 18.07.2017 veranstaltet der Rad- und Wanderverein Pielweichs zusammen mit den Freien Wählern Plattling e.V. anlässlich des Plattlinger Volksfestes wieder ein Volksradfahren. Start und Ziel ist wie schon die letzten 12-mal der Volksfestplatz in Plattling.
- b) Der Vorsitzende informierte über die Breitband-Eigenausbauerklärung der Telekom für das Baugebiet Aholming-West-IV.  
Die Telekom wird mittels FTTH-Technologie bis zu den Häusern der Grundstückseigentümer das Glasfasernetz ausbauen.

Info:

Eine von den Eigentümern bei der Errichtung der Gebäude ggf. bereits vorinstallierte Kupfer-/ Koaxialverkabelung kann hierfür nicht verwendet werden. Ab dem Router in der Wohn-/ Geschäftseinheit können normale Netzkabel (Cat-5e oder besser) genutzt werden.

Nach dem Ausbau stehen in dem bezeichneten Gebiet Breitband-Anschlüsse mit bis zu 200 Mbit/s im Download und bis zu 100 Mbit/s im Upload zur Verfügung.

- c) Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über die verkehrsrechtliche Anordnung vom Landratsamt Deggendorf in der Gemeinde Aholming, Ortsteil Kühmoos.

Anlässlich der Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogrammes 2020 wurde u.a. bei der Verkehrsschau an den Bundesstraßen festgestellt, dass die Kreuzung an der B8 bei Kühmoos nicht dem Handlungs-Leitfaden auf Landstraßen entspricht. Bei der besagten Kreuzung handelt es sich um eine Einmündung ohne Abbiegespuren. Insofern ist der Regelplan 3, RWB 2000 (s. Anlage) aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung entsprechend umzusetzen.

- d) Der Vorsitzende informierte darüber, dass in Zukunft durch WLAN Hotspots SM!GHT Air Streetlight ein drahtloses Funknetzwerk im öffentlichen Raum aufgebaut werden könne. Sie seien in fast jede Straßenbeleuchtungsbrennstelle integrierbar und bieten in einem Radius von 50 Meter guten WLAN Empfang auf LTE-Niveau. Der Router lässt sich einfach an die Stromversorgung der Brennstelle anschließen – damit entfallen Kosten für aufwendige Erdarbeiten zur Errichtung eines öffentlichen WLAN Hotspots gänzlich. Er ist zusätzlich mit einem Akku ausgestattet, der die Stromversorgung des Geräts tagsüber sicherstellt, wenn die Straßenleuchte nicht in Betrieb ist.
- e) Der Vorsitzende erläuterte im Zusammenhang mit dem Ausbau der Kühmoosstraße, dass aktuell Gespräche geführt werden.
- f) Herr Jürgen Tauer teilte mit, dass zwei große Löcher im Fahrbahnbereich auf der Strecke: Staustufe – Alte Tabertshausener Straße – Kraftwerkzufahrt bestehen.  
Der Vorsitzende wird noch abklären, wer für die Reparaturen zuständig ist.
- g) Frau Helga Hackl meldete eine immer noch defekte Spülmaschine im Bürgerhaus und bat auch um Erneuerung des Wasserhahns, der bereits sehr verkalkt sei.  
Der Vorsitzende wird sich darum kümmern.
- h) Herr Johann Reichl fragte an, ob die Straßenlampen in Penzling schon wieder brennen. Der Vorsitzende teilte mit, dass er sich bereits bei Bayernwerk erkundigt habe.
- i) Frau Helga Hackl wollte noch wissen, wie viele Buchspflanzen in der Grundschule gepflanzt wurden. Herr Johann Reichl teilte hierzu mit, dass bei der Bepflanzung des Kindergartens damals von drei Reihen auch eine Reihe entnommen wurde, weil die Bepflanzung zu üppig war.  
Die Verwaltung wird Frau Helga Hackl darüber informieren.
- j) Herr Alfons Hof wollte wissen, wann die Gemeindebürger das „weichere“ Trinkwasser von der Bayerischen Wasserversorgung aus Moos geliefert bekämen. Der Vorsitzende merkte dazu an, dass Ende des Jahres damit gerechnet werden könne.



- k) Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte noch über das am 21. und 22. Juli 2017 stattfindende Käse- und Speckfest in Plattling, dem er selber wegen der Hochzeit eines Gemeindebediensteten nicht beiwohnen könne.
- l) Herr Alfons Hof teilte mit, dass er auf dem letzten Seminar des Bayerischen Städtetags in München erfahren habe, dass die Gemeinde ab Herbst diesen Jahres ihre Bebauungspläne im Internet zu veröffentlichen hätte und dass bei Baugebieten unter 10.000 m<sup>2</sup> Fläche keine Ausgleichsflächen mehr gefordert werden würden.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

.....  
Martin Betzinger  
1. Bürgermeister

.....  
Monika Ransberger-Luttner  
Verwaltungsfachwirtin